

# Eine „Institution“ verabschiedet sich

**SCHULE** ARS-Stufenleiterin Dorothea Mally in den Ruhestand „geschickt“ / Zahlreiche Gratulanten / Nachfolger ist Michael Greunke

**NEU-ANSPACH** (red). Die Adolf-Reichwein-Schule (ARS) verabschiedete die langjährige Stufenleiterin Dorothea Mally in den Ruhestand. Neben dem aktuellen Kollegium waren viele ehemalige Lehrer anwesend, als Schulleiter Michael Rosenstock in seiner Ansprache das langjährige Engagement würdigte und dabei Mally eine „Institution“ nannte.

43 Jahre war Mally Lehrerin an der ARS, davon 20 Jahre lang im Personalrat, 25 Jahre lang war sie Vorsteherin des Fachbereiches Biologie. 2003 wurde sie als Leiterin der Stufen neun und zehn Mitglied der Schulleitung und hat seitdem unzählige Abschlussprüfungen der 9. und 10. Klassen organisiert.

Die ehemalige Schulleiterin Kristina Huttenlocher-Blunck betonte in ihrer Rede, dass Mally vor allem Interesse daran hatte, möglichst viele Schüler zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen, was ihr auch gelang. Der ehemalige Schulleiter Wolfgang Iser plauderte in seiner launigen Ansprache ein wenig „aus dem Nähkästchen“ und schilderte, dass Mally als Personalratsvorsitzende eine unbequeme Gesprächspartnerin sein konnte, ihr Interesse aber immer der Schule, den Lehrern und den Schülern galt. Er betonte, wie wichtig Mally mit ihren Ideen und Initiativen für die Entwicklung der ARS war. Rosenstock hatte in seiner Rede darauf verwiesen, dass Mally schon mit Beginn ihres Referendariates 1973 eine 5. Klasse als Klassenlehrerin übernahm – und diese Klasse war von ihr offensichtlich so begeistert, dass nun fünf ehemalige Schülerinnen dieser Klasse mit einem bewegenden Vortrag an da-



Die Schulseelsorgerinnen Andrea Kühn-Müllender und Kerstin Steinmetz schwören Dorothea Mally (rechts) darauf ein, wirklich loszulassen und den Ruhestand zu genießen.  
Foto: privat

mals erinnerten und sich damit bei Mally für die großartige Zeit bedankten.

Nachdem die Schulband mit „You are simply the best!“ ihre Einschätzung deutlich gemacht hatte, sang die Schulleitung zur Melodie von „Rock mi (Alpenrebellin)“ einen eigenen Text mit der aussagekräftigen Zeile „Schau mir in die Augen Kleine, du bist a ganz a Feine“ und der Chor der Lehrer der

9. und 10. Klassen intonierte nach der altbekannten Melodie von „Muss i denn zum Städtle hinaus“ den Song „Muss i denn aus der Schulleitung raus“.

Die Schar der Gratulanten wollte fast kein Ende mehr nehmen, und der Elan und Tatendrang Mallys wurde noch einmal deutlich, als sie sichtlich Probleme hatte, sich in aller Ruhe und ohne Zwischenrufe in die Verabschiedungs-

zeremonie der zwei Schulseelsorgerinnen Kerstin Steinmetz und Andrea Kühn-Müllender einbinden zu lassen.

Nachdem sich die nun frisch gebackene Pensionärin bei allen für die gelungene Feier bedankt hatte, klang diese mit einem großen Buffet und vielen Gesprächen aus. Michael Greunke hat als Nachfolger Mallys in der Stufenleitung seinen Dienst an der ARS bereits angetreten.